

# Nachruf Dr. Andreas Gmelch

Herr Dr. Andreas Gmelch war von 1980 bis 2009 als selbstständiger Fachvertreter für das Studienfach Didaktik der Arbeitslehre an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verantwortlich. In dieser Funktion war er ein wichtiger Akteur, der die Etablierung und Weiterentwicklung des Studienfaches Didaktik der Arbeitslehre an bayerischen Universitäten sowohl inhaltlich als auch organisatorisch maßgeblich prägte. Durch sein vielfältiges Engagement in verschiedenen Gremien (z.B. in der Lehrplankommission für das Unterrichtsfach Arbeitslehre am Institut für Schulqualität und Bildungsforschung und im Prüfungsausschuss des bayerischen Kultusministeriums) und durch seine zahlreichen Publikationen gelang es ihm, die Bedeutung des Unterrichtsfachs Arbeitslehre als profilbildendes Fach der Haupt- bzw. Mittelschule nachhaltig zu etablieren. Seine Studierenden schätzten Herr Dr. Gmelch als einen sehr kompetenten und fürsorgenden Dozenten.

Herr Dr. Gmelch gestaltete den fachlichen Diskurs über die inhaltliche Ausgestaltung und die wissenschaftliche Fundierung des Studienfachs Didaktik der Arbeitslehre im Arbeitskreis der bayerischen Arbeitslehre-Fachdidaktiker\*innen durch seine langjährige Schulpraxis, seine Erfahrungen in der universitären Lehre und seine Forschungsarbeit stets entscheidend mit. Auch nach seiner Pensionierung im Jahr 2009 blieb er den Mitgliedern des Arbeitskreises im fachlichen und freundschaftlichen Austausch verbunden.

Mit Dr. Gmelch verlieren wir einen hochgeschätzten Kollegen, dessen freundschaftliche, humorvolle und hilfsbereite Art uns sehr fehlen wird.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Arbeitskreis der bayerischen Arbeitslehre-Fachdidaktiker\*innen:

Holger Arndt, Karin Aschenbrücker, Roland Back, Alexander Eichler, Peter Herdegen,  
Gerhard Hopf, Michael Köck, Petra Meißner, Alexandra Wierer